

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 6. Dezember 2020

Umweltausschuss am 8. Dezember 2020

Änderungsantrag zum TOP 4

Fortschreibung des Integrierten Handlungsprogramms zur Förderung der Elektromobilität in München und Mittelumschichtung für 2021

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

1.1 – 1.3. Wie im Antrag der Referentin

1.4 Das Referat für Gesundheit und Umwelt wird beauftrag, aus den unverbrauchten Beschlussmitteln des Förderprogramms „München emobil“ insgesamt 250.000€ für die **zeitlich befristete Unterstützung durch 3 VZÄ** zu verwenden, um **Bürger*innen-freundliche** Bearbeitungszeiten im Förderprogramm „München emobil“ sicherzustellen.

1.5 . 1.19. Wie im Antrag der Referentin

Begründung:

Laut Beschlussvorlage aus der heutigen Sitzung, TOP 5, Sitzungsvorlage 20-26 / V 0712, Seite 7, Punkt 3.1. liegen die Kosten pro Jahr für 12 VZÄ inkl. Arbeitsplatzausstattung und Büropauschale (unterschiedliche Einstufungen) bei 989.370€. Ergibt pro Stelle im Schnitt 82.447,50€. Laut Referent Dietrich in der Vollversammlung vom 19.11.2020 rechnet er grob mit Personalkosten von 70.000 pro Jahr pro VZÄ.

Bei einer Rechnung von 70.000€ im Jahr pro VZÄ ergeben sich für eine projektbezogene, befristete Personalvergabe von 3 VZÄ Kosten in Höhe von 210.000€.

Somit können im Rahmen der Budgetierung von 250.000 auch analog 3 befristete Anstellungsverhältnisse direkt über die Landeshauptstadt München vergeben werden und es wären noch Einsparungen in Höhe von mindestens 40.000€ zu erreichen. Eine Auslagerung mit Mehrkosten an eine externe Zeitarbeitsfirma ist hier nicht notwendig.

Initiative:

Stadträtin Marie Burneleit

Gezeichnet:

Stadtrat Stefan Jagel

Stadträtin Brigitte Wolf

Stadtrat Thomas Lechner

Stadtratsfraktion

DIE LINKE. / Die PARTEI

dielinke-diepartei@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München